



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Niedertorstr. 7 · Lübbecke

An
Bürgermeister
Frank Haberbosch
Stadt Lübbecke
Kreishausstraße 2–4
32312 Lübbecke

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Lübbecke**

Fraktionsvorsitzende
**Christiane Brune-Wiemer
Siegfried Gutsche**

Niedertorstraße 7
32312 Lübbecke
05741.99 23
info@gruene-luebbecke.de

Lübbecke, 9. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haberbosch,

die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen im Rat der Stadt Lübbecke beantrag den Tagesordnungspunkt »Klimaschutzmanager« auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 2. November 2021 zu setzen. Weiterhin beantragen wir:

Der Rat der Stadt Lübbecke beschließt die Schaffung einer geförderten Vollzeitstelle «Klimaschutzmanager*in». Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Fördermittel zu beantragen, die Stelle im Stellenplan für den Haushalt 2022 auszuweisen und nach Genehmigung der Fördermittel die Ausschreibung zu betreiben.

Begründung:

»Für uns ist entscheidend, dass das Thema Nachhaltigkeit integriert betrachtet wird. Dies bezieht sich einerseits auf die Themenvielfalt: Nachhaltigkeit ist aus kommunaler Perspektive (...) nicht allein ein Thema im Klima- und Umweltbereich, sondern zieht sich durch alle politische Handlungsfelder wie Planen, Bauen, Wirtschaft, Bildung, Soziales und Finanzen« (Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände an Staatssekretärausschuss für nachhaltige Entwicklung, 1.6.21).

CO2-Bilanzierung, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Stadtentwicklung unter Klimaschutzaspekten – alles Aufgabenstellungen für Klimaschutzmanager*innen.

Ein*e Klimaschutzmanager*in in Lübbecke sorgt dafür, dass die im IKS empfohlenen Handlungsmaßnahmen vor Ort in Lübbecke priorisiert, umgesetzt und koordiniert werden. Die hierfür zu entwickelnden Konzepte bilden das WAS und WIE der kommunalen Beiträge zum Klima- und Umweltschutz ab und dienen zugleich den Bürger*innen als Leitfaden ihres eigenen Handelns.

Dass der Klimaschutz in Kommunen zukünftig weiter in den Fokus rücken wird, ist nicht nur wahrscheinlich, sondern Gebot der Stunde. Das erfordert viel Arbeit in der Verwaltung und

weitreichende Kenntnisse über die komplexen Aufgabenfelder. Ein*e Klimaschutzmanager*in entlastet insofern die Mitarbeiter*innen, die dieses große Thema bisher zusätzlich bearbeiten mussten. Die neu gegründeten Ausschüsse »Umwelt und Klimaschutz«, »Infrastruktur« sowie der bestehende »Bauausschuss« werden in ihrer ehrenamtlichen Arbeit professionell unterstützt und ihre Querschnittsaufgabe wird zukunftsweisend strukturiert.

Die Position ist nicht zuletzt eine Schnittstelle zwischen unserer Kommune, den Bürger*innen und unseren ansässigen Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Brune-Wiener



Siegfried Gutsche